
Erstmals über 800 000 Besucher im Mercedes-Benz-Museum

Das Mercedes-Benz Museum hat 2016 die 800 000-er Besuchermarke überschritten: 819 793 Besucher kamen, so viele wie noch nie seit neun Jahren und sechs Prozent mehr als 2015. Um 14 Prozentpunkte auf 57 Prozent gestiegen ist der Anteil der internationalen Gäste. Erhöht hat sich auch die Anzahl von Kindern und Jugendlichen von 113 000 im Vorjahr auf jetzt 122 000. Und in wenigen Wochen wird der achtmillionste Besucher in Stuttgart erwartet.

Jeder zehnte ausländische Museumsbesucher kam aus China. Wie in den Jahren zuvor blieb die Rangliste der Länder gleich. Hinter China folgen die USA, Frankreich und die Schweiz. Den höchsten Anteil internationaler Gäste brachte der August 2016 mit 71 Prozent.

Kontinuierlich weiter gewachsen ist die Zahl der virtuellen Besucher. Bei Facebook hat das Mercedes-Benz-Museum mittlerweile eine halbe Million Fans, auf Instagram sind es 210 000, eine Verdoppelung im Vergleich zu 2015. Große Resonanz im Netz gab es für die Flugaufnahmen einer Drohnenkamera mit ganz neuen Perspektiven auf das Museum.

Ein besonderer Höhepunkt war das Jubiläumswochenende zum zehnjährigen Bestehen des Museums mit 25 000 Besuchern im Juni. Als Publikumsmagnet entwickelte sich auch die im Oktober eröffnete interaktive Ausstellung zur Demografie: „Ey Alter – Du kannst dich mal kennenlernen“. In zehn Wochen kamen 30 000 Besucher, sehr viele davon kamen eigens deswegen. Die Mitmach-Ausstellung ist noch bis zum 30. Juni 2017 zu sehen und wurde mit dem „Human Resources Excellence Award“ in der Kategorie Nachhaltigkeit ausgezeichnet.

Überzeugt waren die Juroren auch von der humorvollen wie überraschenden Auseinandersetzung mit dem Museum im Trickfilm „Hungrig nach Geschichte“ (Flyvision Media). Sie prämierten die 90 Sekunden mit dem „Porsche International Student Advertising Film Award“ in der Kategorie Automobil. Und für die Internetvideo-Serie „Museum Monday“ (fischerAppelt) gab es in der Kategorie „Film und Video“ den „Econ Award“ in Gold

Leitthema des umfangreichen Jahresprogramms war das zehnjährige Bestehen mit zahlreichen Veranstaltungen. Darüber hinaus gab es die Sonderschau „Meisterstücke“, die eine Ahnengalerie der E-Klasse bis hin zum neuen Modell präsentierte. Ganz ohne Fahrzeug hingegen kommt die aktuell laufende Demografie-Ausstellung aus (noch bis 30. Juni 2017).

Dieses Jahr steht unter dem Motto „Cars & Culture“. Ein Höhepunkt wird der Mercedes-Benz-Konzertsommer vom 29. Juni bis 2. Juli 2017. Er bietet Sternstunden der Popmusik für jeweils bis zu 6500 Zuschauer mit einem automobilen und kulinarischen Rahmenprogramm. Bestätigt ist unter anderem bereits ein Konzert mit Rea Garvey am 1. Juli 2017. Tickets im Vorverkauf sind unter <http://chmp.live/konzertsommer> erhältlich. In der zweiten Jahreshälfte hat eine neue Sonderausstellung Premiere, die sich der 50-jährigen Geschichte von AMG widmet.

Das Mercedes-Benz-Museum ist täglich von Dienstag bis Sonntag von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Kassenschluss ist immer 17 Uhr. Anmeldung, Reservierung und aktuelle Informationen: Montag bis Sonntag von 9 bis 18 Uhr unter Telefon 0711 17/30000, per E-Mail classic@daimler.com oder online unter: www.mercedes-benz.com/museum.

(ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Zehn Jahre Mercedes-Benz-Museum in Stuttgart: Parade mit klassischen Fahrzeugen am 4. Juni 2016.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Mercedes-Benz-Museum in Stuttgart.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Sonderausstellung „Ey Alter – Du kannst dich mal kennenlernen“ im Mercedes-Benz-Museum in Stuttgart.

Foto: Daimler